

TTB OG-Luzern auf «coronakonformer» Skitour (28.3 - 1.4.2021)

Die traditionelle Skitourenwoche vor Ostern konnte aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation nicht durchgeführt werden. Stattdessen machten wir während 5 Tagen Tagesausflüge. Dank der Umstellung auf Sommerzeit am Sonntag 28.3.2021 war 08:00 Uhr ein optimaler Startzeitpunkt für unsere Touren. Die Anreise und Rückreise erfolgte jeweils mittels individueller abgesprochener Fahrgemeinschaften. Dies immer im Fahrbereich, dass die eigentliche Fahrzeit kürzer als die Aufstiegszeit war.

Leider hat Corona auch unsere gewissenhaften Tourenteilnehmer nicht verschont. So hatten Vreni (Lebenspartnerin von unserem treuen Luzerner Skitourengegner Schiwa) und Beat noch mit leichten Nachwehen zu kämpfen und Ueli als weiterer zuverlässiger Teilnehmer war in der Isolation. Gottseidank haben/hatten alle drei nur mit milden Symptomen zu kämpfen.

Sonntag Tag 1:

Am Sonntag Morgen trafen sich in Realp vor dem Restaurant «Des Alpes» Che, Gitan, Vreni, Michel, Marie-Theres und Cirrus. Als Einlauftour ging es Richtung Chli Bielehorn zu. Gitan und Che starteten gut gerüstet mit nigelagelneuer leichter Skitourenausrüstung. Doch bereits kurz nach dem Start auf der noch tiefverschneiten und vereisten Passstrasse Richtung Furkapass zeigten sich erste Schwierigkeiten mit dem neuen Equipment. Bei der Montage der Harscheisen und dem Wiedereinstieg im steilen Gelände zeigte sich unbarmherzig das fehlende Training im Umgang mit den neuen Pinbindungen bzw. Tech-Bindung. Schnell ergaben sich erste Diskussionen zu den Vor- und Nachteile zwischen Pinbindung und Rahmenbindung. Eine objektive Beurteilung findet man hier:

https://www.fischersports.com/ch_de/ratgeber/skitourenbindungen .

Das anfängliche hohe Tempo wurde entsprechend schnell langsamer, es bildeten sich zweier Gruppen. Mittels Mobiletelefon wurde das Endziel auf die Albert Heim Hütte umdisponiert.



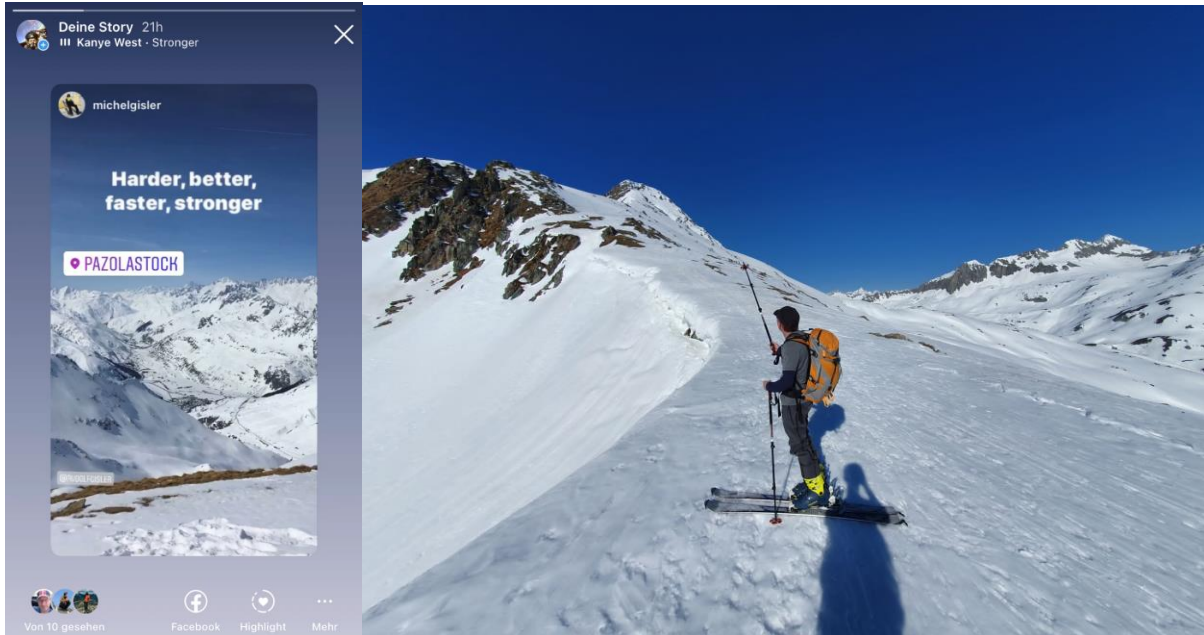
Albert Heim Hütte mit feiner Mais-Creme Suppe

Nach der Mittagspause auf der Hütten-Terrasse, war der nahegelegene Schafsberg 2590m der Startpunkt für eine genussvolle Sulzschnee Abfahrt nach Realp. Marie-Theres und Michel, welche als erste beim Auto waren, empfingen uns Nachzügler mit schneegekühltem Bier und Citro.

TTB OG-Luzern auf «coronakonformer» Skitour (28.3 - 1.4.2021)

Montag Tag 2:

Pünktlich um 08:28 Uhr fuhr der Zug am Montag 29. März vom neuen Bahnhof in Andermatt Richtung Oberalp Pass ab. Mit etwas über 2 1/2h ab Oberalp Pass erstiegen wir den Pazolastock 2739m. Heute ohne Gitan, welcher für Hütter-Dienste zur Verfügung stand.



Dank den neuen Social Media Kenntnisse unseren jüngeren Teilnehmern wurde sogar eine Story auf Instagram von uns gepostet. Dies getreu dem Motto je älter desto harder, better, faster und stronger!

Bei der Abfahrt nach Tschamut-Selva gab es Pulverschnee und weiter unten herrlichen Sulzschnee.



MGB Haltestelle mit Blick auf Tschamut

Aufgrund der Corona-Situation war das Restaurant in Tschamut geschlossen und wir konnten den verdienten Durst, grosszügig gespendet von Vreni, erst in der Himalayabar oberhalb Andermatt löschen.

Dienstag Tag 3:

Treffpunkt Oberrickenbach, Talstation Bannalp. Das Tagesziel Ruchstock 2810m wurde aufgrund der erbrachten Hilfestellung von drei vor uns laufenden in Schwierigkeit geratenen Tourengängern, einer eher zeitintensiven Überquerung des Schoneggli, diversen Wachsproblemen und den sehr warmen Temperaturen auf den Chaiserstuel 2400m reduziert.



Blick zum Ruchstock



Sicht Richtung Luzern

TTB OG-Luzern auf «coronakonformer» Skitour (28.3 - 1.4.2021)

Mittwoch Tag 4:

Anstelle von Vreni, welche ebenfalls wegen Hütter-Dienste pausieren musste, wartete Beat pünktlich am Parkplatz Wagliseibode auf uns. Ziel heute war die Schratzenflue. Genussvoll zogen Beat, Gitan, Che und Cirrus um die Bäume herum eine schöne Aufstiegsspur Richtung Schlund.



Kurz oberhalb der Waldgrenze bogen Gitan und Cirrus Richtung Schibegütsch 2036m ab und Beat und Che marschierten Richtung Hengst 2091m weiter. Das letzte Stück Aufstieg auf den Gipfel des Schibegütsch war heiss und zerrte an den Kräften. Entschädigt wurden wir aber mit einer herrlichen Rundschau. Die anschliessende Abfahrt durch die, durch Schneeschuhläufer verursachte, unebene Abfahrtsroute und dem schon stark durchnässten Schnee gestaltete sich eher mühsam. Fast zeitgenau trafen wir bei der Alp Schlund wieder mit Che und Beat zusammen.



Trotz allem waren wir zufrieden und konnten den Tag bei Gitan's Ferienhaus in Sörenberg bei einem feinen Bier ausklingen lassen.

TTB OG-Luzern auf «coronakonformer» Skitour (28.3 - 1.4.2021)

Donnerstag Tag 5:

Diesmal nur noch zu Dritt Che, Gitan und Cirrus trafen wir uns in Wangs. Ziel der heutigen Tour war der Pizol. Mit etwas über 2800m hoch ein sehr lohnenswerter Tourenberg. Doch zuerst konnten wir die mechanische Steighilfe bis zur Pizolhütte 2200m geniessen. Das einzigartige günstige Skitourenbillet gibt es für Fr. 19.- Oben angekommen gab es zum Tourenstart noch ein feines Steh-Kaffee direkt vor der Pizolhütte.

Gemütlich „fellten“ wir das breite Tal Richtung Wildseeeluggen (Übergang) hinauf.



Die anschliessende Überquerung hinunter zum Wildsee (ca. 50m) verlief optimal. Durch das herrliche Tal stiegen wir stetig Richtung Pizolgletscher und Pizolsattel zu.



Sicht vom Pizolsattel Richtung Gigerwald / Im Hintergrund Bündner Berge wie Piz Beverin
Nicht nur der Aufstieg auf den Pizolsattel, auch die Abfahrt war ein Genuss.

TTB OG-Luzern auf «coronakonformer» Skitour (28.3 - 1.4.2021)

Wieder zurück bei der Pizolhütte, überraschte uns Che zum Abschluss mit feinem alkoholfreiem Möhl Apfelsaft.



Gut gelaunt fuhren wir über die immer noch perfekt präparierte Piste zur Mittelstation auf 1000m hinunter, wo wir in der Gondelbahn dem herrlichen Grün entgegen ins Tal schwebten.

Skitour 2021 EX